

# KOMMUNALE UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE UKRAINE

## DAS PARTNERSCHAFTSNETZWERK

Seit 2015 wird ein Netzwerk von über 120 kommunalen Partnerschaften zwischen deutschen und ukrainischen Kommunen von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) mit verschiedenen Vernetzungs-, Beratungs- und Förderangeboten unterstützt. Die SKEW von Engagement Global arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 haben wir zahlreiche Anfragen von deutschen Kommunen erhalten, die ihre Solidarität zum Ausdruck bringen und Unterstützung im Rahmen einer partnerschaftlichen Verbindung leisten wollen. Deshalb bieten wir allen Kommunen die Möglichkeit, im Rahmen einer Solidaritätspartnerschaft zielgerichtete und bedarfsorientierte Unterstützung einer ukrainischen Kommune zu leisten.

## SOLIDARITÄTSPARTNERSCHAFTEN MIT DER UKRAINE

Der Begriff der Solidaritätspartnerschaften bezeichnet die anlässlich des Krieges neu entstehenden kommunalen partnerschaftlichen Beziehungen – unabhängig davon, ob sie formal mit Partnerschaftsurkunde geschlossen wurden, oder eine nicht-formalisierte Verbindung darstellen.

Die kommunale partnerschaftliche Zusammenarbeit basiert immer auf Gleichberechtigung: Beide Seiten sollen voneinander lernen können. Ein Beispiel für ein potenzielles Lernfeld der deutschen Seite: Projekt „Diiia“ (Akronym für „Staat und ich“) wurde vom Ministerium der digitalen Transformation der Ukraine ins Leben gerufen. Es umfasst verschiedene Angebote, die eine digitale Verbindung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung schaffen sollen.



*Gemeinsam mit Präsident Selenskyj übernimmt Frank-Walter Steinmeier die Schirmherrschaft über das deutsch-ukrainische Städtenetzwerk.  
Foto: Bundesregierung/Steffen Kugler*

# UNSERE ANGEBOTE ZUR UNTERSTÜTZUNG DER PARTNERSCHAFTSARBEIT

## KONTAKTVERMITTLUNG

Ihre Kommune möchte sich für die Ukraine engagieren? Sie wünschen sich dafür direkte Verbindungen ins Land? Sie haben Interesse an einer kurz- oder langfristigen Partnerschaft? Kontaktieren Sie uns unter: [ukraine.skew@engagement-global.de](mailto:ukraine.skew@engagement-global.de).

## BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG VON ANFANG AN

Das Unterstützungsangebot „Solidaritätspartnerschaften mit der Ukraine“ ermöglicht es allen deutschen Städten und Gemeinden, schnell und unbürokratisch mit einer ukrainischen Kommune in Kontakt zu kommen und gemeinsam dringend benötigte Unterstützung umzusetzen. Die SKEW begleitet die Kommunen dabei auf Wunsch bei allen Schritten – von Anfang an:

- (Falls gewünscht) Eruierung und Vermittlung einer passenden Kommune in der Ukraine
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit Ansprechpersonen der ukrainischen Kommune
- Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung eines gedolmetschten (online) Austauschs zur Bekundung der Solidarität und zur Abstimmung der Bedarfe und Möglichkeiten für die zukünftige Zusammenarbeit
- Beratung zu Möglichkeiten der kommunalen Partnerschaftsarbeit insbesondere unter den Bedingungen des Krieges sowie zu Unterstützungsangeboten der SKEW
- Aufnahme der deutschen Kommune und ihrer ukrainischen Partner in das etablierte Netzwerk deutsch-ukrainischer Partnerschaften, dem zahlreiche Vernetzungs-, Beratungs- und Förderangebote zur Verfügung stehen
- Alle Anträge von Kommunen für den „Kleinprojektfonds für Kommunale Entwicklungspolitik“ werden begrüßt, auch im Rahmen einer nicht-formalisierten Solidaritätspartnerschaft.

## KLEINPROJEKTFONDS KOMMUNALE ENTWICKLUNGSPOLITIK

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Partnerschaft in einer Notsituation solidarisch zu festigen und die Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung und auf die lokale Selbstverwaltung durch kleine Projekte abzumildern. Unser Kleinprojektfonds für die Ukraine ermöglicht eine niedrigschwellige Antragsstellung samt umfassender Beratung und Begleitung zu Ihren Projektideen. Die Zuwendungshöhe reicht von 1.000€ bis 50.000€ (als Anteilsfinanzierung, mit einer Förderquote von bis zu 90% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben).

### Förderfähige Maßnahmen in Ihrer Partnerkommunen sind zum Beispiel:

- Sicherstellung der lokalen Gesundheitsvorsorge (z.B. Anschaffung notwendiger medizinischer Güter für das städtische Krankenhaus der Partnerkommune)
- Lokaler Katastrophenschutz (z.B. Anschaffung von Rettungsfahrzeugen oder Feuerwehrfahrzeugen)
- Selbsthilfeeaktivitäten, um Auswirkungen der Krise auf Bevölkerung und Geflüchtete in den Kommunen zu mindern (z.B. Aufbau von Nachbarschaftshilfen)

- Verwaltungstechnische Maßnahmen, um die kommunalen Dienstleistungen aufrechtzuerhalten (z.B. Anschaffung von Hardware)
- Aktivitäten im Dreieck, z.B. mit Kommunen in Moldau, um Erfahrungen auszutauschen

#### **Förderfähige Maßnahmen in Ihrer deutschen Kommune sind zum Beispiel:**

- Maßnahmen zu Gunsten ukrainischer Geflüchteter (z.B. Vernetzungsformate zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts)
- Partnerschaftslotsen zur Unterstützung bei der Koordinierung der Bedarfe Ihrer Partnerkommune und der lokalen Akteure
- Bildungs- und Informationsarbeit

#### **SPRECHEN SIE UNS AN!**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann wenden Sie sich gerne zur Beratung an uns.

#### **Solidaritätspartnerschaften:**

<https://skew.engagement-global.de/partnerschaften-mit-kommunen-in-der-ukraine.html>

#### **Kleinprojektfonds Kommunale Entwicklungspolitik:**

<https://skew.engagement-global.de/kleinprojektfonds.html>

#### **Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global:**

<https://skew.engagement-global.de>